

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787

45 (8.11.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Sürstliches Rescript an sämtliche Badenbadische Ober- und Aemter dd. Carlsruhe den 6ten Oct. 1787;

Erstreckung der Badendurlachischen Verordnung, daß gegen Steigerungsverkäufe keine Losung, Plaz greifen solle, auf die Badenbadische Lande.

**Carl Friedrich, von Gottes Gnaden, Markgrav zu Baden und
 Hochberg ic. ic.
 Unsern Gruß ic.**

Wir finden uns gnädigst bewogen, gleichwie es zum Theil vorhin in unserm Durlachischen Landestheil vorgeschrieben gewesen, anmit allgemein für unsre Lande zu verordnen, daß in Zukunft gegen Steigerungsverkäufe keine Losung, welche die sey, mithin auch die Zinslosung nicht Statt finden solle, jedoch in der Maasse, daß im Fall der Zins- oder anderer dergleichen bekannter Particular Losungs- Befugnisse die Lo-

sungsberechtigte zur Steigerung vorgeladen, und ihnen alsdann bey der Steigerung in das höchste Gebott ohne Mehrgebot alsbald einzusehen erlaubt werden solle. Ihr habt diesen unsern Willen zur Publication zu bringen, und von dem Tag der Eröffnung an, euch darnach genau zu achten. Inmassen wir uns versehen und euch in Gnaden gewogen verbleiben. Gegeben Carlsruhe den 6ten Oct. 1787.

Citationes edictales.

Durlach. Auf Hochfürstl. Regierungsbefehl wird hiermit der Nachts den 19ten August aus dem Gefängnis gebrochene Pferddieb Fajencedreher Caspar Krall von Steinheid im Sachsenmeinungischen dergestalt edictaliter vorgeladen, daß derselbe binnen einer peremptorischen Frist von 6 Wochen um so gewisser vor hiesigem Oberamt erscheinen und wegen seinen Vergehungen auch gewaltsamen Ausbruchs verantworten soll, als widrigenfalls derselbe der Hochfürstl. Lande wird verwiesen und sein Rahmen an Galgen geschlagen werden. Signatum Durlach den 31ten Oct. 1787.

Austritt wegen zu verantworten, als er wiedrigensfalls der Fürstl. Lande verwiesen und sein Rahmen an den Galgen geschlagen werden solle. Signatum Oberach den 11ten Oct. 1787.

**Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda
 Lörrach.** Der wegen eines Tuch diebstahls ausgetretene Michel Barig von Winterweiler wird auf eingelangten höchsten Regierungsbefehl andurch edictaliter vorgeladen, binnen 3 Monaten, vor da- hiesig Hochfürstl. Oberamt um so gewisser zu erscheinen und sich sowohl seines begangnen diebstahls als

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Mülheim. Rudolph Weeber, ein Hinterfassensohn von Opsingen, hiesiger Herrschaft, welcher den 4ten November 1732. leibeigen geboren und in seinen jüngern Jahren dem Bernheimen nach wegen Händlen ausgetreten und in Französische Kriegsdienste gegangen, auch seither nichts mehr von sich hören lassen, wird, auf eingelangten Hochfürstl. Regierungsbefehl hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er oder wer allenfalls als sein rechtmäßiger Erbe vorhanden wäre, binnen dato und drey Monaten, als welche Frist ihm ein für allemal peremptorisch anberaumt wird, sich dahier stellen und wegen seines bösslichen Austritts Red und Antwort geben, oder widrigenfalls sich gewärtigen solle, daß er, Rudolph Weeber, der

hiesig Fürstl. Landen verwiesen und wegen seines Vermögens Confiscation oder Abfolgung an die Anberwandten, weiter erkannt werde, was Rechtsens. Signatum Müllheim in Breisau den 27ten Oct. 1787.
Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Müllheim. Johann Georg Greter ein Bürgersohn von Lausen, hiesiger Herrschaft, Schmidhandwerks, welcher den 19ten May 1719. geboren und Anno 1744. in französische Kriegsdienste gekommen, seithero aber nichts mehr von sich hören lassen, wird zufolge Hochfürstl. Regierungsbefehls, andurch öffentlich vorgeladen, daß er, oder wer sonst als rechtmäßiger Erbe von ihm vorhanden seyn möch-

te sich binnen 3 Monaten von dato an, als welche Frist ihm ein für allemal peremptorisch anberaumt wird, dahier stellen und wegen seinem bisher unter Pflegschaft gestandnen Vermögen sich melden und die gehörige Documenten dazü beybringen solle, massen im Richterscheinungsfall wegen seiner Landsverweisung und Confiscation seines Vermögens, oder dessen Ausfolgung an seine nächste Anverwandte, ohne weiters abwarten das Rechtliche wird erkannt werden. Signatum Müllheim in Breisgau den 24ten Octob. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Gerichtliche Notifikationen.

Ettlingen. Alle diejenige so an den Bürger Franz Sorbach in Grünwinkel etwas zu fordern haben, sollen sich bey Verlust der Forderung Samstag vormittags den 17ten dieses auf hiesigem Rathhaus vor Fürstl. Amt zur Liquidation einfinden. Signatum Ettlingen den 7ten Nov. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Müllheim. Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen der Johann Georg Hechlerischen Eheleute in Bögisheim etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 2ten Decem. ber angeordneten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Bögisheim in des Stabhalter Leiningers Haus vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 20ten Oct. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Mühlheim. Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen des zu Sulzburg kürzlich verstorbenen Schuzjud Jacob Wolf etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 12ten nächstkünftigen Monats November angeordneten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser daselbst in des Cronenwirth Serauers Haus Vormittags um 8 Uhr vor dem von hier abgeordneten Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 18ten Octob. 1787. Hochf. Markgräfl. B. Oberamt allda.

Sachen so gestohlen worden.

Durlach. Den 2ten November Abends von 4 bis 7 Uhr ist in der Fahrt von Durlach nach Pforzheim von einer Postchaise abhanden gekommen, ein Mantelsack von roth Fuchrenteder mit Kette und Schloß versehen, folgendes Inhalts ohngefahr:

8 bis zehn Hemden mit Manschetten
3 bis 4 dito ohne Manschetten.
8 bis 10 Halsbinden.
2 oder 3 paar seidene Strümpf.
5 oder 6 dito Leinene.
8 bis 10 Sacktücher.

alles dieses mit I. Z. gezeichnet.

- 1 paar schwarze atlasene Beinkleider.
- 1 Samete Weste.
- 1 paar Schuh.
- 1 Wollenes unter Camisohl.
- 4 Hemden mit Strich ohne Manschetten
- 6 Halsbinden mit einer Schnalle.
- 3 paar baumwollene Strümpf.
- 3 baumwollene Halstrücher.
- 1 Manschetene Weste.

- 1 paar schwarzzeugene Beinkleider, ohne Fuder.
- 1 paar Schuh mit Bendel.
- 1 paar leinene Unterhosen.

Der redliche Finder wird freundschaftlich ersucht, solches gegen ein Recompens an Ausgeber dieses oder an Herrn Wokhalter zu Dursach zurück zu geben, oder falls ein oder anderes zum Verkauf angeboten würde, solches gemeldter Orten anzuzeigen, um desfalls nähere Nachfrage zu thun.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Hofschuhmacher Stab dahier in der Rittergass ist der ganze mittlere Stock seines Hauses, bestehend in 4 tapezieten Zimmern, einigen Kammern, beschlossnem Keller, und Holzrems bis den 23ten Oct. oder 23ten Jan. zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Kayserwirth Dollmetzsch in der Waldgass, ist ein Logies für einen ledigen Herrn zu verlehnen und kan bis den 23ten Januar 1788. bezogen werden. Er kan auch nach belieben Kost daselbst bekommen.

Carlsruhe. Bey dem Handelsmann Melas 30 ist ein Logie zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Handelsmann Sellmer in der langen Stras ist der ganze obere Stock zu verlehnen und kan bis den 23ten Januar 1788. bezogen werden.

Carlsruhe. In dem Käppelischen Haus feynd sogleich; oder auf das Quartal Logien zu verlehnen.

Sachen so zu versteigern sind.

Lörrach. Das der Gemeinde Candern gehörige Lehenguth der Pfalz genannt, bestehend in einer Behausung, Scheuer und Stallung, nebst 20½ Tuchert nutzbahrem Feld, theils Gärten, theils aber auch Acker und Matten, so alles richtig umseint ist und rings um das Haus sehr bequem liegt, soll Montags den 3ten Dec. zu Candern auf dasiger Gemeinen Stube, als ein Lehen, welches jährlich der Gemeinde Candern 35 fl. Lehensins abgibt, auf 6 Termine öffent-

lich versteigert und dem Meistbietenden losgeschlagen werden. Dieses wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht damit die Liebhabere auf gemeldten Tag zu Candern sich einfänden, der Steigerung anwohnen und die weitere Bedingnisse vernehmen können. Signaturm Lörrach den 20ten Oct. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Kölen.

Nachricht.

Carlsruhe. Der Grabner Jahrmart wird auch diesmal so wie zu allen Zeiten, wann auch der Druckfehler in dem Landcalender nicht abgeändert werden sollte, unverändertlich auf den ersten Dienstag

nach Catharine, abgehalten werden. Dem Publico wird also dieses zur Nachricht hierdurch angefügt. Carlsruhe den 23ten October 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.
Bährens (Joh. Christ.) über die Art Menschen glücklichigkeit zu bestimmen. 8. Pp. 1787. 9 kr.
 Beschreibung (kurze) der Abwohner einer berittenen und kriegerischen Nation. 8. Köln 1787. 8 kr.
 — (kurze) des Erdkreises. 8. Köln 1779. 45 kr.

Curas (Hilmar) französische Sprachlehre samt einem Titularbuch. 8. Köln 1787. Auf Schreibpapier 1 fl. Auf druckpapier 45 kr.
 Comedien **Armide** Singspiel. 8. Köln 1786. 12 kr.
 — **Barbier** (der) von Sevilla Singspiel. 8. Köln 1787. 20 kr.

Beobachter (der) des thierischen Magnetismus und Somnambulismus. 8. Strassburg 1787. 1 fl.
Beispiele der alten Wohlredenheit, meistens nach Rollin übersetzt. gr. 8. 1787. 30 kr.
Beiträge zur Aufklärung unsrer Zeiten bey dermaligen Reformatiönsanstalten. 8. Frankfurt. 1787. 36 kr.
Bramine (der begeisterte). 8. Köln 1787. 12 kr.
Calendar Sprengers ökonomische Beiträge und Bemerkungen zur Landwirthschaft aufs Jahr 1788. 4to. Stuttgart, 12 kr.

Cora und **Alonzo** Ballet. 8. Köln 1786. 6 kr.
Duell (das zärtliche) Lustspiel. 8. Köln 1785. 15 kr.
Ferdinand und **Therese** Schauspiel. 8. Köln 1786. 24 kr.
Handeln macht den Mann / oder der Freymäurer Schauspiel. 8. Köln 1785. 24 kr.

Comedien Verbrechen aus Vaterliebe. Ein deutsches Originaltrauerspiel, von Spach. 8. Augsburg 1787. 30 fr.

Cronick für die Jugend aufs Jahr 1786 2ter Jahrgang 4tes Quartal 8. Augsburg 1786. 54 fr.

— dito 3ter Jahrgang 1787. 1tes 2tes 3tes Quartal 8. 1 fl. 48 fr.

Darstellung des Fürstenbunds. 8. Frankfurt und Leipzig 1787. 1 fl.

Gedanken (freymüthige) Wünsche und Vorschläge eines vaterländischen Bürgers über den Kindermord und die Mittel, denselben zu verhüten. Deutschlands Söhnen und Töchtern gewidmet. 8. Gemanien 1783. 15 fr.

Gedichte Wänich (Christ. Ernst) Preussens Wohl unter König Friedrich dem Grossen und König Friedrich Wilhelm dem Gütigen gr. 8. Cüstrin 1787. 15 fr.

Geschichte Edelmuth und Leichtsinns, eine halb wahre, halb erdichtete Geschichte von C. 8. Cüstrin 1787 36 fr.

Hellfrieds Briefe und Fragmente an Carls 8. Cüstrin 1785. 15 fr.

Journal des Luxus und der Moden, von Bertuch und Kraus, aufs Jahr 1787. 12 Hefte gr. 8. Weimar. 6 fl.

Leben Einsiedler (der) eine angenehme Geschichte 8. Cüstrin 1786. 1 fl.

Leben Friedrich Augusts des Starken Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen Liebesgeschichte 8. Leipzig 1786. 45 fr.

— **Hannikel oder die Räuber und Mörderbande.** Ein Zigeunerroman, nebst Anhang. 8. Tübingen 1787. 24 fr.

Lebensbeschreibung (merkwürdige) aus den besten Scribenten 18iger Zeit gesammelt. 8. Köln 1787. 45 fr.

Lichtwerts (M. G.) Schriften 2 Theile 8. Köln 1783. 36 fr.

Magazin (Neues Leipziger) für Rechtsgelehrte 6tes und letztes Stück 8. Leipzig 1786. 30 fr.

Polymerien 8. Cüstrin 1783. 15 fr.

Proceß (merkwürdiger) eines Herrn Pfarrers mit seinem Herrn Caplan in puncto injuriarum re. & verbalium wegen der Jgfr. Köchlin 8. Regensburg 1787. 24 fr.

Vochs (Lucas) Anweisung zur Verfertigung der Baurisse, wie solche ohne mündlichen Unterricht von selbst zu erlernen mit 8 Kupfern 8. Augsburg 1788. 45 fr.

Weilers (Joh. Dan. Gottb.) Joseph und seiner Väter Leben, zur Förderung einer heiligen Frömmigkeit und der häuslichen Glückseligkeit. Sechstes und letztes Bändchen gr. 8. Augsb. 1787. 1 fl. 15 fr.

Weber (Frid. Aug.) de Causis & signis Morborum II Tomi, gr. 8. Heideb. 1787. 2 fl. 30 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 29ten October Elisabeth, Vater: Georg Wolf, Hintersaß allhier. Den 30ten Caroline Louise, Vater: Johann Jacob Bürger, Burger und Glasermeister. Den 3ten November Marie Christine, Vater: Heinrich Ludwig Witzemann, Hof-

laquair bey des Herrn Erbprinzen Hochfürstl. Durchlaucht. Den 2ten Juliane Catharine Barbara, Vater: Herr Friedrich Wilhelm Hfall, Fürstl. Geheimrath & Canzlist.

Getorbene.

Carlsruhe. Den 4ten November Rosine Elisa, Fürstl. Heyducken Ehefrau alt 35 Jahr 8. Monat 7 Tag.

Carlsruhe. Den 4ten November Herr Carl Ernst eine Kinderin, des Burgers, Sigmund Gottfried Sonntag, Fürstl. Kammerfourier, mit Marie Magda Kindlers, in Durlach, Tochter.

Marktpreise vom 7ten November 1787.

Fruchtpreise.	Carlsruhe.		Durlach.		Brotmahlung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischschagung.			Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter.	5	30	5	30	Weiz, oder Semmel	1	16	2	1	16	2	Das Pfund.	8	8	8	8	8	8	8	
Alt Korn.	5	30	5	30	Weiß Brod	1	20	6	1	20	6	Rindfleisch gutes	6 1/2	7	6 1/2	7	6 1/2	7		
Neu Korn.	8	30	8	30	— dito	—	—	—	—	—	—	Schmalz	7	7	7	7	7	7		
Alt Kernen.	8	15	8	15	Schwarz Brod	2	10	5	2	10	5	Hammelfleisch	7	6	7	6	7	6		
Neu Kernen.	8	30	8	30	Dirr Brod	—	—	—	—	—	—	Kaltfleisch	7	7	7	7	7	7		
Waisen.	8	30	8	30	Recompulisch Brod	—	—	—	1	20	5	Schweinefleisch	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2		